

Das ist so eine Sache mit der Liebe

Ginny im rausch der Gefühle

Von abgemeldet

Kapitel 1: Geschenke, Geschenke

1. Geschenke, Geschenke

Es war ein früher sehr klater Morgen irgendwo in Englad, wo die beste Schule für Hexerei und Zauberei stand. Dort lag ein Mädchen wach im Bett und starrte den Baldachin über ihren Bett an. Als sie grad tief in Gedanken versunken war stupste sie ein kleines lilanes Knäul an. Das Mädchen drehte sich zur Seite und sagte:

„Arnold, hast du mich erschreckt!“ Es war ihr kleiner Minimuff Arnold den sie in der Winkelgasse erstanden hatte. Es war etwa 09.00Uhr an diesen Samstagmorgen als das Mädchen sich aufmachte runter in den Gemeinschaftsraum der noch nicht sehr voll war da die meisten noch schliefen oder noch frühstückten. Als sie grad die letzte Stufe von der Treppe zum Mädchenschlafsaal nahm, hörte sie wie jemand nach ihr rief:

„Hey Ginny! Warte doch bitte auf mich!“ Der Junge kam schlitternd vor Ginny zum stehen und gab Ginny einen "Guten Morgen"-Kuss. Es war Dean! Der mit Ginny zusammen Frühstückten wollte. Am Porträlöcher stießen sie fast mit Harry und Hermine zusammen die vom Frühstück zurück kamen. Ginny stolperte zurück doch Harry konnte sie noch rechtzeitig am Arm packen und vorm fallen retten. Ginny wurde rot murmelte ein `danke` und zog Dean hinter sich her durchs Porträlöcher. Ginny war das voll peinlich und Dean sollte das nicht mit bekommen und fragte ganz beiläufig:

„Und was machen wir heute in Hogsmade?“

„Och weiß nicht??? Dein Weihnachtsgeschenk kaufen???", sagte Dean. Ginny lächelte liebevoll.

Nach dem Frühstück reihten sie sich in die Reihe ein, um von Filch für Hogsmade kontrolliert zu werden. Nach dem Filch sie mit einem bösen Blick durch ließ ergriff Dean Ginny's Hand und sie gingen den Weg nach Hogsmade entlang Hand in Hand. In Hogsmade gingen sie als erstes in den Honigtopf um ein Weihnachtsgeschenk für Loona zu kaufen. Für Loona fand Ginny schnell etwas: Einen essbaren Zauberhut mit echten Spinnen dann machten sie sich auf in den Federladen, Filanders Federshop für Hermine hatte Ginny schon lange ein Geschenk sich ausgeguckt. Eine „saubere Feder“ die man niemals mit Tinte auffüllen muss! Für Ron kaufte Ginny ein Sammelalbum für seine Sammelkarten berühmter Zauberer und Hexen. So jetzt brauchte sie nur noch was für Harry, aber das konnte sie nicht mit Dean zusammen kaufen! Für Dean hatte sie schon was und so brauchte sie nichts mehr für ihn kaufen. Ginny lotzte Dean unter einem Vorwand in die drei Besen. Und Ginny hatte Glück! Loona war da, doch Loona saß nur einen Tisch von Harry weg so mussten sie an Harry

vorbei. Als sie an dem Tisch vorbei kamen grüßte Ginny und sah dabei versehentlich in die Augen von Harry und wurde rot. Sie senkte schnell den Kopf und gesellte sich zu Loona an den Tisch. „Wurde Harry grad rot oder hatte ich mir das eingebildet“, dachte Ginny. Dean der grad erst zu den beiden kam, setzte sich und begrüßte Loona. Irgendwie war die Stimmung drückend und Dean ging zur Theke um drei Butterbiere zuholen. Loona die bis jetzt in der neusten Ausgabe des Klitters versunken war legte ihn jetzt weg und schaute Ginny mit einem Vorwurfsvollen Blick an. „Was?“, keifte Ginny Loona an. „Was gibst du dich denn noch eigentlich mit dem ab? Ich dachte du willst was von HP, oder hat sich da waaa....“, Loona stockte, weil Dean mit den Butterbieren wiederkam. Loona dankte ihm mit einem schiefen Lächeln und vergrub ihr Gesicht wieder hinter dem Klitter. Ginny lächelte ein Danke und nippte an ihren Butterbier. Als Ginny grad einen besonders großen Schluck nehmen wollte flüsterte Hermine ihr etwas ins Ohr: „Ich muss dich unbedingt nachher sprechen!!!“ Ginny verschluckte sich fast an ihren Butterbier nickte aber zustimmend. Jetzt grübelte Ginny was Hermine wohl von ihr wollte!

„Ginny hast du was?“, fragte Dean. Ginny schüttelte den Kopf und hörte drei Stuhlbeine krtzen und drehte den Kopf leicht und sah das Harry, Hermine und Ron das Lokal verliesen.

Ginny trank ihr Butterbier in einem Zug leer und stand auf. „Dean, ich muss jetzt mit Loona los dein Geschenk besorgen!“, sagte Ginny mit einem Blick zu Loona, der sagte: Sag-was-und-ich-halse-dir-den-schlimmsten-Fluch-auf-den-ich-kenne! Loona steckte den Klitter weg und sagt: „Ja genau wir müssen jetzt los.“, Loona und Ginny gingen, als sie auf die Straße traten war es sehr voll und sie gingen die Straße entlang. Nach einer Weile drehte Ginny sich um, doch Loona war nicht mehr hinter ihr. Als Ginny aufblickte fand sie sich vor einem sehr komischen Laden vor den sie noch nie gesehen hatte. Den Namen des Lades konnte man nicht erkennen auf dem Schild aber er sah von außen sehr interessant aus. Ginny drehte sich zu allen Seiten um, um sicherzugehen das keiner da war, der sie kannte und ging in den Laden. Mit einem leisen schellen der Türglocke fiel die Tür ins Schloss.

2 Stunden später war Ginny wieder oben im Schloss angelangt, wo schon ungeduldig Hermine auf sie wartete. Kaum war Ginny durch das Portäloch geklettert da kam schon Hermine an gerannt und zerrte sie in Richtung Mädchenschlafsaal davon. Ginny drehte sich grade noch rechtzeitig um, um zusehen wie Dean ihr verwundert nachschaute Ginny ahnte schon warum Dean sauer auf sie war. Oben im Schlafsaal angekommen ließ Hermine Ginny's Hand los und schickte Ginny mit samt ihren Einkaufstüten zum Bett. Ginny verstaute die Tüten darunter und nahm auf dem Bett platz. Hermine setzte sich auf das Bett gegenüber. Hermine's strenge Miene verwandelte sich zu einem lieben lächeln. Ginny sah sie skeptisch an. Dann begann Hermine laut los zu lachen und das gefiel Ginny gar nicht. Sie hasste es wenn jemand über sie lachte und sie den Grund nicht kannt! Als Hermine sich etwas beruhigt hatte fragte Ginny:

„Warum lachst du? Was ist los, warum wolltest du mich sprechen? Und hör jetzt endlich auf zulachen!“ Hermine wischte sich die Tränen aus den Augen und fing an.

„Meinst du wirklich ich merke nicht was bei nicht stimmt? Und das Gespräch im ‚Drei Besen‘ war ja auch nicht zu überhören!“

Ginny riss die Augen auf: „Wie du hast alles gehört? Und Ron und Harry haben das auch gehört? Oh...wenn Harry oder Ron was gehört habn! Was wenn.....“

Hermine sprang auf und packte Ginny an den Schultern und schüttelte sie sanft.

„Komm mal runter Ginny. Die haben nichts mitbekommen, die haben über Zaubertränke geredet.“, sagte Hermine.

Ginny atmete erleichtert auf, bevor sie sich an Hermine wandte: „Du behälts das doch für dich oder? Das ich in Harry verliebt bin! Ich...“

Ginny sackte zusammen und lehnte sich verzweifelt seufzend an Hermine's Schulter.

Hermine streichelte Ginny über den Kopf und sagte: „Natürlich sage ich nichts, meine Kleine.“

So saßen sie etwa eine kleine Ewigkeit da bis Ginny fragte: „Was hältst du eigentlich von Ron und Lavender? Ich finde es lustig das Ron das nur macht wegen dir und Krum!“

Hermine wurde leicht rosa und meinte: „Ach ja tut der das? Ist mir egal.“

Doch so egal hörte sich das gar nicht an, Ginny wusste das Hermine log denn Hermine war eine der schlechtesten Lügnerinnen der Schule. Ginny ließ es darauf beruhen und beide gingen wieder runter in den Gemeinschaftsraum. Sofort kam Dean angerannt. Hermine ging rüber zu Harry da Ron mal wieder an Lavender hing!